

Krebs: Bewegung und Sport verbessern Lebensqualität und Prognose

Das Onko-Sportzentrum Bonn Rhein-Sieg veranstaltete am Samstag, den 12.11.16 den II. Informationstag für Krebspatienten und Angehörige.

Mit dieser Veranstaltung wollte das Onko-Sportzentrum die Patienten umfassend über die aktuellen medizinischen Behandlungsmöglichkeiten informieren und so auch das Leben mit dieser Erkrankung erleichtern.

Bei der diesjährigen Veranstaltung wurde die Trainingseinrichtung von Experten und Kooperationspartnern aus dem Bereich der Onkologie, Psychoonkologie, Ernährungsberatung und Selbsthilfe in Form von Vorträgen und Informationsständen tatkräftig unterstützt. Neben dem breiten onkologischen Informationsangebot ging es auf dem Informationstag auch um das Thema Krankheitsbewältigung.

Die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachkräfte hat das Ziel, den Patienten auf allen Ebenen eine qualifizierte Behandlung und Betreuung zu bieten.

Zu den Themen der Veranstaltung gehörte u.a. Sport und Krebs.

Eine gezielte, von außen an die Patienten herangetragene Förderung der körperlichen Aktivität kann, auch in Verbindung mit der onkologischen Therapie, sowohl die physischen als auch psychischen und sozialen Nebenwirkungen einer Krebserkrankung positiv beeinflussen. Darüber



■ „Sport und Krebs schließen sich nicht aus“, sagt Dr. Evren Atabas (m.), der die Patienten im Onko-Sportzentrum ärztlich betreut. Foto: who

hinaus zeigen aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen eine deutliche Senkung der krebspezifischen Sterblichkeit bei einigen Tumorarten.

Für Betroffene mit unterschiedlichsten Krebserkrankungen besteht im Raum Bonn/Rhein-Sieg seit September 2014 die Möglichkeit, eine spezifische onkologische Trainings- und Bewegungstherapie im Onko-Sportzentrum Bonn Rhein-Sieg durchzuführen. Dieses Trainingskonzept wird in der näheren Umgebung ansonsten nur von der Deutschen Sporthochschule Köln angeboten.

Im Onko-Sportzentrum trainieren Krebspatienten unter sport-

medizinischer- und therapeutischer Anleitung und in enger Absprache mit ihrem Onkologen/ Facharzt an Ausdauer- und Kraftgeräten. Die Trainingspläne sind individuell an den Patienten und seine spezifischen Bedürfnisse angepasst.

Ihre Selbstständigkeit im Alltag kann somit wieder hergestellt sowie ein möglichst hohes Niveau an Lebensqualität ermöglicht werden.

**Onko-Sportzentrum
Bonn/Rhein-Sieg,
Berliner Freiheit 20-24,
53111 Bonn, Tel. 0228-6847790,
www.onkosportzentrum.de**